



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 106 (1896)

44 (14.2.1896) Zweites Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-65865

# Amseiner

"Journal Manuheim." In ber bollifte einerragen unter Rs. 2672. Apannement: 60 Bfg. mountlich. Bringerlohn 10 Bfg. mountlich, burch bie Polt beg. incl. Boftanfichlag Rt. 2.30 pro Caurel.

3 n i erate: Die Colonii-Frife 10 Die Die Reliauen i Jeile 60 Bla Gingel-Runmern 3 Pig. Doppet . Rummern 5 Big.

(Babifche Bullegeitung.) Der Ctabt Manuheim und Ilmgebung-

Mannheimer Journal.

(106. Jahrgang.)

Gricheint wochentlich fieben Mal. . E 6. 2 Belefente und verbreitelte Beitung in Mannheim und Amgebnug. E 6, 2

Graft Müßer.
tur ben Inferatentheile Kari Apfel,
Rotationibend um Gerlag ber Dr. h. handlichen Buche
bruderei (die Bannheimer Ivoerschiche Knitali).
(Das "Mannheimer Zeurnal"
ilt Eigenthum bes farbalischen Bürgerhefpitals.)
ibmeetlig in Rannheim.

92r. 44.

Freitag, 14. Februar 1896.

(Welephon-Mr. 218.)

#### 3weites Blatt.

#### Wohnungenoth und Wohnungefrage in Mannheim.

Bu biefer überans michtigen fogialen Grage wirb und gefdrieben :

Der biefige Baudbefigernerein hat in feiner legten Ber fammlung, mit Berufung fint eine Meuberumg bes herrn Geb. Rommerzienraibs Biffene in ber erften Rammer, behauptet, in

Rommerzienraths Eispens in der erhen Rammer, bedauptet, in Mannheim besteht kinne Wodannahnit. Tagegericht in einer Bersammlung des Spart und Baubereins Mannheim und Andlich ausgeführt werden, daß die Usahmungsnoth in Mannheim und Andlich ausgeführt werden, daß die Usahmungsnoth in Mannheim und die nur greit ställe möglich; entweder kellt der eine Abrill wilfenstich oder ans Mangel besterer Remning eine inlicht Webanptung auf, oder nam origent in derkonnungsmangel.

Die Hand wer Gegriff Wohnungsnoth oder Wohnungsmangel.

Die Gansbellher sagen: Es sehem in Mannheim Jumdbents von Wohnungen leier – alfo kann tein Mannheim Jumdbents von Mohnungen leier. Dah viele Wohnungen leine Briether sinden, kann man aus den Angeigen in den zeitungen alle Laue erfehen. Wenn das kacistische Material, das zur Zeit auf dem Mathhaus liegt, im die Despenlichseit kommt, wird man soger gennu derechnen fonnen, wie viele Wohnungen im Berdalfink zur Einwohnergaht beer fleben. Wer was int damit berriefen? Wenn in dem Schulkaden Hinden. Wer was int damit berriefen? Wenn in dem Schulkaden Hinder so und ist damit berriefen unverstauft hängen blieben, ist damn feine Schulen und Ettefeln nacht Wenn in dem Steleben nach Schulen und Steleben nach Wenner auch ein den Vorchen nath? Weim die Aleiderhändler is und so oleie Ladenhiter zu verflegen daben, in damn feine Aleidetmathuprhanden? Derchen wir einmal, was Diejenigen fagen, die Aleider und Schuheug branchen, die keinen ganzen Roch, deine ganzen Schuhe baben oder nur so wenig Aleider, so wenig Schuhe, daß sie nicht abwechseln können? Die nicht Geld gewag kaben, um gate Waaren zu kaufen, und für schlecke Waare nicht zu wiel Geld mögeben wollen? Welchen die aber Schuhe und Rieidernarh klagen oder nicht? Und im num anf die Wohntmaffrage zurüchzlummen Bürsen lieine Beute, die gewe Wednungen mit zwei oder dere Wohntaumen, mit Kuche, mit Kellers und Speichernatheil haben möchien, Raum gewig, um mit der ganzen Familie nicht nur krocken und werin, sondern auch luftig und gesund mit anschliebts zu molieen, nicht über Wohntaumgen für 25—30 pfl. ihres Jahreseulommens nicht erhalten lönnen, wenn sie für das Geld, das sie und Albing der nothwendigsten Ausgaden für Nahrung und Albing der nothwendigsten Ausgaden sie Ausbering und Kleibung. Beit und Zeitung, Erziebung und Krantempflege, Zaufen und Beerdigungen üben gehaben, nur denkand ungen fluden, in den alten Dünfern stiebt Docksten für der Alleiche Docksten. gu beflagen haben, ift bann feine ftleibernoth vorhanben ? Borchen nangen fluben, in ben alten Baufern folifechte Dodefluben ober Binterhausmehnungen mit beidelmftem Licht- und Luft. upang, in ben neinen Miethkafernen gwar oft luftige bobe Jimmer hieber einer fchonen Saudingabe, ober feine Rüche und beinen foulligen Rebenramm? 3% das Webnungenoth

Der Ginfenber bes Metitele über gemeinnühige Arbeiber-Der Einsender des Artifels über gemeinnühige Arbeiter-Mohnungen bezweifelt die Makrheitstiede oder die Sach-tenntnis der Aerste, die ein Gulachten über die hiefigen Wohnungsverdaltnisse ubgegeben haben; da wird er gewih auch die Statistit, die das Wochurinven-Aful geliefert dat, anzweifeln und das Urtbeil des Großt, Jadeillinfestors J. Worishofer (Die faziale Lage der Jodeilarbeiter in Mann-hein, Karlsende iswei) für blauen Lunft ballen. Aber die übrigen best volles Beattet, foweit fie nicht durch Privat-intereffen oder par Bredneid voreingenemmen find, namentlich alle diesnissen, welche selbst ichkeite wednen von den namentlich alle biejenigen, welche feloft follecht wohnen ober burch ibrei Beruf in Leine und ichlechte Mohnungen geführt werben taumen befichtigen, bag biefe Enqueten recht haben, baf namentlich Wörlichofer Die Diotsachen mahrheitsgetren wiebergibt (G. 201-221). Wenn man ba lieft, daß bie chlechteften und Reinsten Wohnungen relativ am ibeneriten find, bag viele ber drmiten Alcheiter mit ihren Bamilien überhaupt nur einen Wehnrame, etwo in einer Bochfammet im hinterhaufe einer Arbeiterlaferne iniethen tonnen, bag beffer finutete Arbeiter für eine Stube mit einem bunfeln Debenraum bis ju 200 M. im Jahr, bas qualificerte Mebeiber bei einem Tagesverdienft won 4für 2 Bimmer mit Rache, aber obne Mebenraum, 210-270 20. gablen, bas folde Arbeitertafernen bis ju 10 par. Rente einbringen, bab i. D. in einem Sinterbau 17 Boob-nungen abne jebe Rache ober Rebentung vermiethet merben, bas Bimmer ju 7-10 M. monatlich bei 6-10 Chabratmeter Flächenraum, wenn man bagu bas Gefammtbild einer folchen gemeinnligigen Arbeiter-Wohnung vor Mugen bat, wie es bie freie Konfurreng, Die Andachung bes wirthichaftlich Schwachen burch ben Bammternehmer geschaffen hat, bann ruft man entseht nub mitletbevoll aus: "Das it Wohnungs-noth, bas iff Tobunungsefend, Wohnungsjammer!" Und nas foll fonft betfer, ale bie Gefanmiffent, bie an biefen Buftanben mufichalbig find ?"

Wie fügen biefen ben Rog-I auf ben Ropf triffen ben Musführungen bes Beriaffers porfiebenben Mrnifele ben Bunfd bei, bag es burd bas ibatfraftige Rufammenmirten ber maggebenben Saftoren und burch bie Bethatigung bes G.minfinnes aller Derjenigen, benen bos leiblich, geiftige und fittliche Wohl bes Bolfes am Bergen liegt, gelingen moge, bie fo brennenbe Wohnungsfrag: enblid auch in unferem aufntrebenben Gemeinmefen einer gebeiblichen Ubfung entgegenguführen. Die Wohnungs. fice ift eine ber midbigften focialen Gragen, bie unfere Seit madig bemigen.

## Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 14 Februar 1806. \* Echneebeobachtungen. Die in haberen Lagen bei Lanbes bestehende Schneedede bat an nur wenigen Orten wahrend ber Mache vom 2, bis 8, Jebruar an Dobe etwas abgenommen, an ben meiften Weobachtungepoffen ift fie nabeju muerdinbert geblieben. Am Blorgen bes 6. Bedrnar find bie nadftebenben für bie Jahrespeit geringen Berngen gemeffen meiben: In Furtwangen 17, in Burrheim 2, in Stetten a. IN. 6, in Beiligenberg 10, in Bollbane 13, beim Gelbberger-Dof in Aitlifee 21, in Bonnberf 13, in Dochenschmand 19, in Bernau 20, in Gersbach 20, in Tobinauberg S), in Den-lironn 2, in St. Widigen 35, in Breitenbrown a. R. 18, in Derremvies 14, in Kalbenbrown 17 cm.

Dochbergige Cpenbe. Berr Gabrilbefiger Ratt U. in Minnfein hat bem Babifden Leib-Tragouer-Regiment, in beifen Reihen er als Bigemachtmeilter ben Feldjug mitmachte, anlaglich best bewarftebenben Regimentefeftes, ben Betrag von 500 Mart überwiofen. Much von verichfebenen anderen Geiten fallen noch nambafte Beitrage in Musficht gefiellt fein bie vorantlichtlich, ebenfo mie ber Reinertrag bes Beiterfeften am 22. Mary einer Briftung für Umgehbrige bes Megiments jugemenbet murben bürften.

welche sehr sehlreich befincht war, dielt Derr Er. Doff mann and Lubwigsteren einen hochinkerwinnten Austrag über "Das Liben der Pflangen" mit chemischen Versachen. Redner, welcher auf dem Gebiebe der Ehemie als eine Automät gib, werhand es, seine Ausführungen in ein vollstehmlichen Gemand zu lieden, die auch Demjenigen, welcher den chemischen Vergangen in der Aufren nicht mit der Kenntnit des Hauftmannt gegenüberlicht, ein flares und ansichanliches Bild gaben, von dem Weisbewogeb der einzelnen Pflanzen und der Dengung der Pflanzen und der Dengung der Pflanzen weiden der Dengung der Pflanzen weiden der Dengung der Pflanzen weiden der Verfahlen der Pflanzen weichen der Pflanzen und der Verfahlen der Pflanzen und der Verfahlen der Pflanzen beschieben Stoffe. Unterplitzt wurden die Unstitutionen Gebiete der Chemie, welche der Redurf von Palaisfam vorfährte. Der Chemie, welche der Redurf dem Derführte. Der Chemie, welche der Redurf vorfährte. Der Schlaffe seines Bertags murde herrn Ern Ooffmann reicher, welcherebienter Seitall zu Theil. – Den Schlaft der Berfamming bildete wie ublich, eine reichbaltige Verkaofung zum großen Theil zünfender Ilmann und Pflanzen am die anmerlenden Mitglieber. melde febr jablreich befindt unt, tielt Bere Dr. Boffmant an bie anmelenben Mitglieder. Der Madtenball bes Bereins Denticher Rampige

noffen, welcher am Conetag Abmd im Cajino fraitfand, war fehr fart besucht. Da der genannte Saul nicht beswere groß it, so ungten die Einlahungen en Alchmigsteder sehr beschrünkliche bestehe und gestaltete fich die entwech fliche Berandlitung zu einem achten Franklichseifte, noder besonders die Damenwelt in Beng auf Coldinorung dem Prinzen Caracral liese Luddingen Sarbender. Die erde Polizantse an der ihre hulbigungen barbrachte. Die erfte Polonaife, an ber 6) Panre Theil nahmen, murbe von einem ichmoden jungen Lamenpaar in Fautaffemasten, bei benen bie Farben ben Bereins hanptfachlich in ben Borbergrund frater, eröffvet und fanben biefelben allgemeinen Beifall und Beminbening find) die gweite Polonnise murbe von einem fchauden Damen-paar (Tyrolerinnen) geführt, deren Tholbeehmetjahl viejenige der erben Polonnise abertraf. Matrond best gangen Balles herrichte ein acht caraenaliste'ehes Leben und Treiben.

bereichte ein acht extraenalistisches Leben und Treiben.

Die Gefellschaft "Berken" hielt am Santflag in der "Gebertalet" einen Mastendall nd, der fich eines außerich zahlreichen Selncheit zu erfreuen hatte. Aben den Banen masten zeichneten sich mehrere durch ihre eleganten und geschwarte sichneten sich mehrere durch ihre eleganten und gehlteich masten zeichneten. In der erzem Potonarse zinklies wir über 100 Bante; als devorzugtes Paat waren I Damenmasten in den Vereindigeben auserwählt worden. Die Wuhlf stellte eine Abbeilung der Interendanten underschaft worden. Die Wuhlf stellte eine Abbeilung der Interendanten konfluntinepel, das alte Unpun, sährt und in dieser Boche das Kalier Hanorama vor Angen. Einen wahrhoft greharigen Andlint genährt diese Stadt mit ihren mehr als 300 Moldern und ihren Wald mit schlanken Veinareit. Bie Hanorama und einen der besondert der Palaft des Sallans, die von Konfluntin dem Eropen erdaute und und Inflintan I. ernwerte Sophien-Weiste, das Arseual und das Komitaalischespedäude erwähet. Son bezaubernder Schösbeit Annicalitätsgebände erwährt. Son bezandernder Schanheit ift ein Blief vom curopäischen Schleß über den Bosporns, sowie der Ansblid vom Garten des Gernils. Einen der gerämmigsten häten der Liebt bilder das goldene horn, in welches Küstenstäte, die sog spielt bister das goldene horn, in welches Küstenstäte, die sog spielt bister, mieden. Son Konnantinepel versetzt und das Pausprama nach Alben und lähl im Geite die hehren Gestalten der alten Eriechen nor ins auftauden. Wir sehen die Allropelis mit dem der Athene-Barthenes geneihtes Tempel, weilen mis den Trimmern des sangucheiligten Odeions, stehen von dem Chrenthore Dabrians, besteigen den Arropagäugel und schauen ginab auf dad einst de machtige Allen mit dem gerade sich im Hintergrunde jeigenben Unfabetred.

" Gemalde Berfteigerung. Die jur Beit im Garten ial bes Gefellichaftsbaufes in Lubivigehafen ansgestellte eichhaltige und andgebebnte Gemalbe-Controlung wird am Samilag, 15. Februar im Gartenfant burch Bern Gerichts vollzieher Sin Budweigshafen, öffentlich verfieigert. Dabege 500 Gemälde kommen zum Ausgebot. Unter biefen befinden fich eine reiche Untwahl in Landschaften, Jagobulde, Stilleben, Genre, Marine, Artege, Binmen, Belligen Bilber t. f. w. Darunter folche von Klinftlern erften Ranges, wie Aboll Comin, Colmaler finab, Jungblut, Bollere, Ib. Gell Defregger, Jamfen, Mantan, Denbor, Canal, Brund, Gried-lanber, Bland, Cantet, Grubner, Greed, Laffen, Glotten Moris, Miller, Mang, Barrold, Deibenthal, Camber, Raul bach, Engel, Bugo, Bnut, Bobm, Bub. Glob, Prof. Cournber Roger, Bimbfelber, Raufmann, A. Binber u. f. m. Die Ge natte muffen gu jebem annehmbaren Bebate abgegeben mur ben und ift fomit Runftfremben, Rennern und Sammlern eine febr paffende Gelegenheit geboten, werthvolle Gemalde gu bil igen Preifen ju erwerben urd ihre Cammlung portbeilbaft bereichern ober ihr Beim mit einem febonen Gemalte gu

#### Aus dem Grofflerjogiljum.

Deibelberg, II. febr. Der Burgernudidus geftern in beentlindiger Sigung ben flabtifcen Bonan ch lag burchberathen und ihn einftimmig angenommen. 3m Baufe ber Berathungen murbe ermalint, bob wegen Ueber, nabme ber Reinigung ber Strafen burch bie Stabt, Die bereiti Rebrmafdine befint, Gebebungen veranftoltet murben fluch foll erwogen werben, ob fich bie Auschaffung einer Danipffragenwalze für bie Lanbftragen im Gebiet ber Stadt empfehle. Gerner wurde mitgelbeilt, bab bie Erfening bei Pferbe bei ber Pierbebahn burch eleftrifche Triebfnaft erwogen erde und ber Ctabtrath bereits mit biefer Ungelegenbeit befagt fei. Die Berbulahn geht befanntlich nach Gulen burd bie Robebocher Strafe bis jum Friedige. Armmt bie elettrifche Bahn Beibelberg Ruftoch gu Ctanbe, fo murbe fie auf ber Strede Babnhef-Brrebhof mit ber biefigen Pferbebahn vereinigt werben tounen. Doer aber bie Pferbebahn murbe biefen Theil ber Strede, ber fur fie nicht rentabel ift, ber elettrifden Strofenbahn abtreten,

Bindheim, 12. Gebr. Der Ginbrecher, welcher in Dichelfelb bei bem bortigen Gemeinberechner 4000 M. burch Ginfchleichen in's Schlafzimmer und Deffnen bes Raffenfchranks entioenbeie, befindet fich in haft. Es ift ber mehrfach norbeitrafte, burch ben lesten Gnabenrelaß entlaffene gefährliche S. Einthardt non Cichelbach. Ber größte Theil ber geftoblenen Summe tonnte ibm U. "Bab, Lbbitg." abgenommen werben

#### Pfalgifdy - geffifdje Hadjvidgten.

Frankenthal, 11. Jebr. Bor ber Straffammer ftanb beim, um fich wegen fahrlaffiger Tobtung gu verentworfen. jahrige Rarl Goger, ebenfalls von Medenbeim, ein altes Gewebr, weiches gelaben mar. Wehrere Berfinche ber Goger, bie Woffe mit einem Sündhülchen zu entlaben, icheiterten. Run fließ er bas Gewelt wehrmals auf ben Boben, feste mieberum einen Banber auf und erfuchte nun ben Unge-flagten Mesbacher ben Dahn bes Gewehres loszubruden, mahren Goper felbft die Meinbung bed Laufs in ben Mund nahm. Mobbacher leibete ber Aufforderung Folge, brudte los - ein Krach - und Goger log mit gerichmettertem Ropfe entfeelt ju Boben. Das Gericht verurtheilte ben Beeffacher heure zu einem Mouat Gefangbib web mibm babei ausbrücklich un, bas Goper möglicherweise die Absicht

Sigung wurde der Weimersende und Agent Karl Tietrich von Friefenheim wegen Privaturfindersfälschung und Betrugs zu E Wonaten Geschagnis verartheilt. In delben Fällen tommt die Untersächungsbalt in Abzug.

\* Wechenheim, 18. Jehr. Im verigen Jahre war dalier ein junger Mann, Romers Michael hir fich, als ifraelilischer Meligiersfährer, Schächter und Friedhesanlicher thätig. Er wiede fich durch sein gewandtes Beschmen Sompathien und Eredit zu verschaften, war aber eines Lages mit Honterloffung anlieteider Schülzen spurios verschwenden, Wie die Beieberg und Bereiter Schulzen spurios verschwenden, Wie die Beieberg

anlifeicher Schulden sputied verschwenden. Bie die "Et. Er.
meibe", nurde min hied in Simmern als Wetrager höberen
Stils verhaftet. Wie Pattur Partitlich in Otdenburg, hatte
sich h. die nötzigen Jengnisse elbb angefentigt.

— Bandau. 12. Jehr. Die diesige Erraffammer verbendette gegen den realisischen Arzi Kart ha hu von Gerpheim, welcher beschuldigt war, durch Einfprihaugen mit Chlergint-Letzungen den Zod der 21 Jahre allen Franzischa Deiber
von dert verussacht zu haben. Der Stantsamvolt hatte 21
Menade Gejangnih deantragt. Das Gericht erkannte ans
Gereitprochunge.

#### Geriditegeiting.

"Maunbeim, 16. Bebr. (Gtraffammer I.) Borifgenber: Bert Lanbgerichtebirefter Ullrich, Gertreier ber Gr. Stantebeberte: Derr Stantebenberte: Der Stantebenberte.

1) Die 92 Jahre alle Sufanne Rurgenbaufer von Recturgemand enemenbete am 28. Dez. v. 38. dem Privatier Eb. Withelm einen golbenen Ring im Werthe von 30 Mb. Als vorbeftrafte Diebin murbe fie ju 4 Monnten Geffingnif

2) Der 30 Jahre alte Gifengießer Simon Jung von St. Johann erschwindelte sich im Oftober v. J. unter ersundenne Augeben von dem Kranssenwärter Christian Bogelmann Geträse von 2 M. 30 Pl. 2 M. und 1 M. Jung werde den Sindlick auf seine Verstrett zu is Monaten Geschragen und Geräuft der Ehrenrechte auf 2 Jahre verurtheilt. Die Ter 20 Jahre alte nuntmann Deinrich Sich mitt von Soldt a. M. ersechte Ande Sept. v. IK. den Stadtmissender krauser hier um Gewährung des Reisegelds nach Wenen. Er habe die einer dortigen Pirma, wo er schon früher beschäftigt nach, gegett einen Monategehaft von 80 A. Stellung gekniden. Jum Beweise diese zeite er im Zeugust und ein Schreiben der Hima vor, worte von dem Gengapin und ein Schreiben der Hima vor, worte von dem den war in der Derderge zum "Milter St. Weders" sabreiten konden, von einem Verleiten den, der nicht ausgesunden werden tonder, von einem Verleiten den, der uicht ausgesunden werden konden Konner trante den Fapieren nicht, sabreiten werden konden Reinen den, des Schwindel Papieren nicht, febrieb nach Wien und erfuhr ba, baft Cominbel vorliege. Gein Gelb hatte er auf diese Meise behatten, ba er ben jungen Mann auf einige Toge später beftellt hatte. Schmitt murbe pu 6 Ubochen Gefängnich verurtheilt, welche durch die Unterliedungsbellt erbanden find.

4) Bei Berlicherungszeichten für die Gerlicherungsgefellsicheit "Friederich Weiselm" erschwiedelte fich der Agent Istber Bo ih von dier miter verschiedenen erlogenen Bernonnben
von einer ganzen Reihe von Personen Beträge von I –4 WitTast Unibert gegen den schon mehrfach vorbestraften Angelienten fantet mit Witnesse Gescherzeit werdestraften Angeflagten loutete auf 9 Monnie Gefängn

5) Der Handelbunnn Jakob Keller von Chefickt, welcher sich bier mit dem Gehendergen von Keübertrauen und Profitnirten beschit, wurde nach geheimer Berhandlung wegen Kuppelei zu I Menaten Gefängund vernetheilt. 2 Menate der Unterstängungshaft wurden abgetechnet. Besibeidiger:

3t.M. S. Rahn.

6) Die Berufung ber Staatsanwaltichaft gogen ein Uerheit bes Schöffengerichts, welches die Laglobner Johann Gifert wein und Chrift. Stumm von der Anliage der Bedrehung freigesprochen batte, wurde als unbegründet verworfen.

#### Geldjäfflidjes.

Gin reigenber in fiefiger Bertfidtte verfextigter Damen fdireibtifd it & Bt. in bem Edianfeufter bes Beren 20 a : 10 u. 11 ausgeftellt. Giegang vereinigt fich bei biefein Mobel mit gebiegener Arbeit, es ift ein exfrenlicher

Beweis ber Beiftungofahigteit unferes Runftbanber Jebem Frenube einer fehmarthaften und traftigen Enppe in wohl ber Mane "Wagge" befannt. Die von ber Girma biefes Muurne in ben Saubel gebenchte Suppenmitge gibt ber flugen und foarfamen Sausfrau bad einfachte Millel in die Band, jeber faben Suppe ober Fleischefagenblich, mit wenig Roften, Wohlgeschmad und Araft ju verleiben. Auferbem ermögliche Magge'd Supprmoute, neben einer giden Suppe und ein faftiges Binbffeifch auf ben Lifch ju bringen, bas nicht bis ger Geichmadlofigteit anstgetecht ift. Diefe fonliche Burge follte bager in teinem Danfe fehlen.

Beloripebiport. Man ichreibt und : 3ch babe ichon glemlich viele Austrellungen von Sabreidern gefeben. Um Reiften bat mich aber bas altefte Geleciped-Gelcholt bes herrn Chr. Frang fier gefeffelt, To fam man Rene-rungen, fomie Berbefferungen jeder Met feben, und mochte ich einem jeden Raufer ebenfo auch fteneren baiben, bast grobartige Bager bes herrn Frang in Angenichein zu behmen, um fich felbit bauon ju fibergeugen. Befenbert finb eine felbilgeferrigten Gabrraber gu bemunbern, bie in Gute Schonbeit feinen theuveren Mabern wenig nachlaffen und bod nur 170 bis 180 iftart toften. Gin alter Jahrer. II.

#### Cijeater, Anuft und Wiffenldjaft.

Eine Rarierube mirb ber "Arti. Big." vom 11. be, ge-ichrieben : Beinrich Loe's "Der Schingbaum", ein vieraftiges Boltaftud, bas im Jahre 1833 in Berlin fpielt und ben Sereit eines Breuben und Bagern fiber Die Bebeutung best Bollver eins vor Mugen führt, bat bei feiner beutigen erften Mufffil rung bant ber vorirefflichen Zurftellung bes Lerent Tuginger burch Berru Berg einen fremblichen Erfolg gehabt. Las Stad, beffen Stoff fur einen Ginafter aubreicht, ichlerpt fich andlungstos in die gange und halt fich, wie beifportemeife er gange britte Att, burch berbe SituationMomit über Daffer, Much Die Bige find oft verwegener Ratur.

Fran Bilma Barlagby, Die in ben lehten Taben in Stutignet bie Portrate bei Ranigs und ber Ranigin von Buttenberg vollenbete, ih burch Berleibung ber galbeiten Rebaille für ftunft und Biffenfchaft am Banbe best mattem bergifden Aranenorbens, fowie burch bie Spende eines Perenfolliers mit ben Buttialen W (Wilhelm) und C (Charlotte gehrt werden. Die Perträtts gelangen auf der Statigarter goternationelen Austellung ger Anstat bes Publikund. brau Parlaghy verlägt am Wittwoch Statigart und beürt

3m Theater am Garinerplat gu Munchen fanb, mie und von bort gemeldet mied, bie Opereite "Das Mobell" non Suppe (Text-von Bean und Delb), mit ben Gerren Braft und Beng und ben Damen Meininger, Maltowsta und Roris

Dene Untvendung ber Runtgen Strablen. Mul Grag wird bem "Biener Frobt." telegraphirt: Der Professer ber Mineralogie an ber hiesigen Untverfität Kornelius Talter felle felt, bab die Durchläffigleit der echten und fallchen Diamanten für die Röntgen Strahlen eine perichiedene ift. Daber erweitt fich bie Rautgen'iche Grfindung als gur Grmitt fung von Gallchungen geeignet. - Wie fcon erwahnt, lage Glas bie Didnigenfrablen wicht burch, mabrent fie Diamanten Wartenbauderein "Flora". In der am Dienstag Dabei ausbemalich un, das Goger möglicherweile die Abnitenden wicht burch, militen bie Liemanten De sehn bate. Celbitmeeb zu begeben, — Genfalls in hentiger ohne Durchfalligteit ver Ihren Rongen von Ruminsen."

diebener Stoffe für bie Montgen Strahlen foll es auch mug tich maden, einte mib falfche Berlen ju untericheiben.

für ben polit und alle Abeile Christedaftent we. D. Unglev. für ben ief, und prom Abeile Gruft Buller.

Beofesier v. Lendend reit, wie die "M. N. M. melben, in den nachten Zapen nach freiedrichstend, im im im Austrag des Kaifers ein Beldwiß des Alfreichstanzlers auszufähren, ih handelt fich nur jedes Bilt, das nach dem Wellen des Kaifers für alle Jesten im Beichstanzlers Palais zu Berlin feinen Plan finden foll.

feiren Plan finden foll.

Gom Luffeldorfer Malkasten. Gin Sociaritöfest auf dem Ronde, no ein saudgeborener Erdenschn in Gekatt eines Verutenand mit einer lichteollen Mondgöttin sich vermähten mitd, gibt dem depersichenden Malkastenfest in Tässeldorf den Stategrand, in desse nie Zuseldorfenten allen Theilasburen, sowehl Mitmirkenden des Juges vie Zuskabern wird, in die Jose des Künklerd vertaften ein als Wandgöter. Göttlimen, Manchensen, wiedlich Gelegerdeit gehalen wird, in die Jose des Künklerds einzutreiten und als Wandgöter, Göttlimen, Manchensen, Wiedelfen u. i. w. der freitn Hofchingstuft die Jüget schwen zu lasten. Die Deterakonen fahren die befannten Marines maler Günther, Anson und Voorer nach den veruesten Mandepotengensbien aus. Die gefanzische Partie dat der Tenarist photographien und. Die gefangliche Partie bat ber Tenutift 21. Mors vom Duffelberfer Stabilhenter übernommen.

chellichen, und der junge könig, der so wielbersprechend seine Meglerung antrat, wird ein Tyrann, Eine Feindin des Landes, eine Heinbin des Landes, eine Heinbin, wird seine Weilebte und sein Meich brobt unterpresen. Besnagen vom Cafarenwahn, unmachtet von wirklichen Bahnfam, giebt ihm ein leichter Mement seine alle Jugendgröße juriuf, und er sährt seine ihm derwiht werdende Schald mit einem freiwilligen Ech.

Oin wenns hieraftlagen Tiebe bem Mant Binden bad

Gin neues Dieraftiges Stuff bon Baul Linbau, bal ben Ramen "Die Erfte" fibet, wird, wie man ber "Boff, Big." aus Meiningen ichreibt, am 20, be, im foortigen Bolheater feine Première erleben. Gin weiterer intereffanter Theaterabend ift für ben fi, Mary vorgefeben; in einer Bearbeitung von Lindnu wird an Diefem Tage Grabbes "Don Joan und Sauft" in Scene geben. Die Anskattung dage ist rollftändig nen, die Deforationen werben vom Professor Brukffner in Coburg theilewise nach Lindauschen Ungaben

" 3mm Direttor ber tonigliden Rationalgalerie in Berlin ift Dere Projeffor Dr. v. Eichubi beriefen morbeit. Gur bie Tauer leines Unites mirb er gugleich Butgbieb bes Bennted ber Atabemte ber Rinfte. Profefer von Tidubi par bieber unter Geb. Rath Bobe Direttorial Afficent ber Bemalbe Galerie, fowie ber Comminng ber Sculpturen bed Mittelnliere und ber Dienniffance bei ben tonigitchen Mufeen Wie feben mitgetheilt, wird bie Rationalgalerie, bir bisber eine Conberftellung einnahm, fortan ebenfalls ber General-

Bon ben Rritifern Beethobend. Go mandjem von ber Rritif und bein Publiffen "nigoerftanbenen" Componiffen mird est jum Trofie gereichen, wenn er erfahrt, mie bie Rritif mit feinem Collegen Ludwig von Berthoen ungefpreingen in. Wie entwelmen bem "Migaer Lagebt" einige biefer fritigien Untheile. "Gelehrte Maffe ohne gute Weithobe, "teine Mafter, lein Gelang, ein Wall, wo man, berch feinbliche Gerbaue alle Augenblicke aufgehalten, erschöpft und diese Freude hermalfommt. Ein Anderfen von Schwierigkeit auf Schwierigleit, bob man babet bie Gebulb verliert. Wenn Beithoven nur mehr fich felbft verleugnen und ben Gang ber Matur einichlagen wollte, fo tannte er bei feinem Talent und Fleihe und ficher recht vieles Gate liefern !" (Allgein, Mitfile elling 1700 fiber b Conntent, Die Charafterifte bes Quettes "O namenlofe Grenbe") ift auffallenb verfehlt, weil bas immer laufenbe Acrompagnement in ben bechften Biolin-accorben oher lauten, milben Jubel nusbrückt, als bas ftiffe mehmutbige Gefähl, fich in biefer Lage wiedergefunden ge huben." (Allgem, Beufilgeitung über "Gibelio".) "Die Chore find non leinem Gfrect und einer berfelben, ber bie Frembe ber Gefangenen über ben Gring ber treien guft bezeichnet, ift offenbar nichrathen." (Mufitzeitung über "Fibelio") "Bor Berzein murbe (im Concert) bie Duverture ju "Fibelio" gegeben, und alle parteileten Mufittenner und Grennbe waren einig, bab fo eimas Ungufammenbangenben, Grelles, Berwertenes, bas Obr Emporenbes ichlechterbings noch nie in ber Mulit gefchrieben fei. Die ichneibenbften Mobulationen folgen auf einander in mirlich gräßlicher Farmanie und rinige fleinliche Ibeen, melde auch jeben Bebein von Er habenheit baraust entfernen, moranter 4. B. ein Bosthornfolo Bebott, vollenden ben minigenehmen betanbenben Gindenit. "Der Berliner Freimnitige".) "Ich vermag vor laufer Sunterlei von Mobulation bie haupttonert ber Ouwertung

nicht gu erfennen." (Chernbini). Berngin, 11. Jebr. Das von bem Univerfitatsgrofeffen Salutoni erfundene Joftrument, bas bas menichliche Ange für Rontgen Strablen empfindlich mocht, bat ben Namen Fripts flop ethalten. Wan wird mit hilfe bestelben im Stande fein, in ben Geweben bes menichlichen Stärpers besindliche Frembförper immittelbar auch ohne An-nondung von Photographien beutlich wahrzunehmen.

Musgrabungen in Miben. Bei bem unter Beibung Dorpletbe in Mithen por fich gebenben Ausgrabungen nabe bem Thefeum murbe eine intereffante Marmorbufte von Mite oninne Bind gefunben, beren hant nnb Bart Spirren pon ergoldung geigten. Edrofelb hofft balb auf ben Barticul ven Panfanias befchriebenen Bafileiens ober ber Gtea gu floben. Comib, Leiter ber englischen archaologischen Schule bat forben vielversprechende Rachforschungen auf Dile be-

Braulein Ugarbe Barfeben bat nachftebenbes Teles gramm nes Bulareft erhalten: Ihre Majenit bie Rönigin, abregragt von Itre ichnen Tarbellung, mitbigt Jhren Unibil an bem Grielge von "UGeneba", von beffen Mitthellung be febr erfreut war. Cipa Maurogeou, Cherfibefmeisterin

#### Befannimadung.

relle reit errer Tennstelleit von miebr ale ID,800 die familige Schiffe, berge Tengubegint wiehr ab

Berrittenung gur Minnerbieng fint bem Gigen

4. Der Bermelbeer.

5. Der Barrett und die nahere Begendunge des Grontfilmens in der Willemannthilmen und im Sahtrau Gelle der Große des Willemannthilmers; der Spribeiligeselligenten genägt Ennebe der Julien aus des Seigen der Gristlichen.

6. Den Rechtsquaren, auf meldem has Gristlichen der der Gristlichen.

edes des Coldung mors Bandrockes schrigt, la ift view glacheren

Date wiefen Anmeleungen ill jeweils ber erifnite Geiffibleief Die Mirmelinngen felbit formen icheiftisch, obne beis ab ber neta-

Bekanntinachung.
Dach 4 a der Antatarischen Bestimmungen felt bas Gerwerbegericht Mumbeim läust die diedrige Kantodener der bereitigen Gewerdegerichte Besticher unt dem 17. April 1806 alle Ge nuch beschald pur Meuwahl und zude genächt pur Volffellung der Alahlertiffen geschriften werden.
Bite beiogen die hierauf bestiglichen Bestrettungen der Gewerbegerichts-Cianus nachtlichen pur öffentlichen Kenntzis.

Bur Theilnahme an ben Mahlen fio'd nur berechtigt: a. folde Arbeiter, welche bab 25. Lebenojahr wallenbet und felt minbeftens einem Jahre im Begirfe best Gewertigerigtet Wehrung eber eine gewerbliche Riebergarjung babent b. folder Mobelper, weicht bas 25. Lebenstabe

bollenbei und feit mint. fend einem Inder ift bem Beriefe best Gemeinigerichte Beliebligung

Daben, ober, falls fie elderfalle biefen Gerichtsbegefest in Vichen beiben, wobsen.

Wicht nachterntrigt fine beseitzen Gerichtsbesting eines Schöffen mitthig find. (Gerichtsbeschildenschilden mitthig find.) (Gerichtsbeschildenschilden in Schöffen mitthig find.) (Gerichtsbeschildenschilden in Gemößert einer Demote für welche ein Schiebsgericht in Gemößert wirer Demote für welche ein Schiebsgericht in Gemößert ber 33 von 1004 ber Gemetherbeiten ertrichtet ist, und beren Mitbeller find meber mithiben mes) modificated tigh.

Dan Brich, ber Stant, bie Gemeinben und fenftige Affentliche Berbante, jamie juriftiffe Berfonen fiben fle Sitmmegfer burd

ihre gefeglichen Gutmeter aus. Der Mehrlichen Reben im Giner ber flauterlichen Belimer. ungen bie mit ber Leitung eines Generficherriebes ober eines be-Limmen Ameigen bereiften befennen Stellnetreeter ber beiblifanbigen Erwerbetreibenben gleich, folein ihr Jahrer-flibeiter nebienft en Lohn ober Gehalt St. 2000. -- überBeigt. Die ber guftanbigfeit bes Gewerbrgerifite unterftelben Bend.

gemerbetreibenben find als Arbeiber mobilberochtigt und wohlbar

Bum Bood ber Bablen find file ichen Wahlbegirt Liften alogen, in welche atte Moubler enquiragen finb, beren Stimmberahtigung unter Bellfigung ber elbeberlichen Be Ichunigungen eranbiich ober febriftlich babler angemelber ift Bei nuterlaffener rechtzeinger Mavielbung enbe bas

Stimmercht. Alle Beicheinigungen genagen für bie Arbeitgeber bie noch 14 ber Gewerbreung erfalgte Unmelbung bes Gemethe Arwert für die Arbeiter ein Jeugeris ihren Arbeitgebers ober bet Polizeinnührte, durch welches befrätigt werd, daß der liebeiler feit minbeitens einem Jabee innerhalb bei Gemeine gerichtebegiefes in Arneit fiebt, ober, folls ber Arbeiter aufter-balb beit Gerichtsbegiefes beschäftigt ift, rechnt. Die Narr-kennung anberer Leglismationen bleibt bem Granden bes Bableorftanbes bei Eintrag in die Liften ber Mahiberechtigten

Munelbungen ber hiernen mabiberechtigten Arbeitgeber und feneintragung merben com Dieuften, ben 28. Januar 1896, bill fpateftene Camftag, ben 29, Jebenar b. 30. einschlieblich anf ber Gerichteldreiberei bes Gemerbegreichte babier, Litera Q 1, 5, 11, Stod Bimmer Rr. 1 fagien Bermittage bon in bis 1,1 Ubr und Rachmittinge von & bie 4,8 Har, fomir un ben in ubigen Beitraum fallenben Countagen von 10 Ithr Bormittage

bis i Uhr Bachmittund entgegengennmmen. Berfonen, welche in bie Babilifien nicht eingetragen find merden ! 3t. von ber Wahl jurudgemirfen 1010 Gewerbegericht Mannheim. Ber Borfinenber

# Augholz-Berfleigerung.

Samflag, ben 15. Februar 1896

Radimittage 21/, Hhr bei ber Quelimer fden Dilibfuranfealt.

Machinittand 31/, Uhr in ber Bedenbeimerfrage bei ber Befpinftiffung. Radymittage 41, 11hr

in ber bubtifchen Gartnerei 18 Pirebrumblemne mit jejammen dien e Befinein 4 Mosenblemne

Manufeim, ben 8. Jebener 1800.

# Peter Way's Normal-Seife.

To haben in allen Colonialwanren und Dengues Geschilles

Mufnebot.

#### Fahndung.

m ne. Deinmber tun im ble 174, m lengt Spenifelle. 24. 18. Depinder 1892, bis 2016r 1859 in U.S. 28 fis.

Jelman 1830 in D 2, 11%.

n. 4 zon einem Billbraum Dinnb Batter, ein ichnerge mer Schallerfragen, ein ein eithe, Mairiotimes Lapited und in Gear litmory, zelindie Gand

171, ein bemeilebernet Prete-terante met 5 flächern, einen betant met en 122, 40 gs, und met alten Entrelleiter mit

dinhetonihiaje 186 aus einem uffe i grow und I weitige seite Zuftjerten, fogmannte in s. Sebrum 1864 am Wall-

Consideration 1804 in Welfri-als W. 11, cas Whene errocatrate, mit welfer Anto-ett, comitien Jahlen, Scharten-ger, an Anthodel come Grappes

it. Edminy, 1416; mit. With Um jahtientiche Minhilungen

#### Sebauntmagung.

68 with bernet aufmerffam emecht, beh länguest bis pen 4. lebenet 2000 bes beide Jedist her bierten Straus

#### Bervachtung der Manheimer Sommerfcafmeibe.

Buttinger.

Coloragethe surben dagdaben der Augebete surbestif unb mit origendenter Kondolle surschen Milneon. ID. Februar b. 38.

Bermittage II libr

Drimuig.

Rafif n. allen bentimen & ideen

In NESERBREITE Burn beginnt wieder ein

E 2. 13.

Millwoch, 19, Febr.,

Donnerstag, 20. Febr.

Steigerunge Ankundigung.

In Geter rich milder Beifügnes

mun . Chefente son bier, blient lich ju Gigentham verfteiger

menn ber Schönungkpreit erreich merb. Die forigen Berfteiger ungsgebinge tonnen beim Unter

eichnaten eingeleben merbent Beidreibung ber Biegenichaft.

Das Unmejen Lin. J 4 Mr. 11

Mannfrim, 28. Januar 1896. Graft Ratar.

herrmaun.

Antundigung.

n, bis nachvergeichnits Lies

Mittwedt, II. März d. 36., Nachmittage I übe m biegen Stathfaus sijenti serfagert, mehr der erbgili

And Robinson 10. Cheeffrage. Re. 5 — tyl. Lr. 112 — 1111 Ceilenben, Cheeben, Wittelben, Marhidaeistalle und Sovinite, im

Canju von 670,00 ga, beg infects von Jofab Janu n. mier, andreieus und binten Sachinaud Chubas Christia (d.

hell von B 2 Ne. 1 befelb ngelichtigen jur 2000 D Blanchern, k. Bebruar 1814. Der St. Hotee:

Beiller.

holiverfleigerung.

Mult ber Abebellungen 1 f. 9 it 19 ber erungelichen Abeben und ingen unf ber ihrnarbung Gend

Montag, den 17. d. Auft., Morgend D unt im Matthanie ju Caudhafen

903 Ster fort, Pringelioly and on 32 000 Ernet fort. PringelmcNen.

Milier Arthunt ertell Balb harr Salentin Bern in Gentleiter

Ceangelifche Collectur.

Empfehlung.

albertroffene Waldring gum

Meinigen ber Beitfebern mit Lampi- und Treden-Apparat ift in H 4, 17

rich bein ünbwig Greichgenrt.

Schönschreib-Unterricht.

Kalligr.-Lehrer Gebr. Gander.

Schönschreib-Kursus,

\* schlechteste Handschrift 来

werden Anmeldungen von II-8 uhr Mannheim, E Oberrheinische Bank

Mittheoch, 19. Webr, 1896, Nachm. 2 Uhr Im Me thank bable bie nuch-Mannheim - Heidelberg - Strassburg i. Els. beiderneiffer Beiebrich Bente

mit Depositenkaffe in Ludwigshafen a. Dh. (bisher als Köster's Bank in Mannheim und Heidelberg beitchenb).

Erhöhung des Grundkapitals um M. 2,000,000.

Rach Befchlif ber außererbentlichen Generalverfammlung vom 22. Januar 1880 fall bas Grundlapital unferer Wesellichafe burch Ausgabe von greitaufend Stack, auf den Juhaber Lintenber Actien zu je inusend Mart um ben Beirag von 2 Millionen Mark, also auf 7 Millionen Mark erhöht werden.

baber neben Geng hoffmann Birme und beter Biegef Birmer mit einem beiffedigen Dobr-haus mit gewichtem Reller. Geitenbauten mit gewildrem Der Bejug eines Theiles biefer Actien foll ben bisberigen Metionaren nach Magigabe ihres Meilenbefiges und pour auf je brei alio Artien eine urve Artie zum Kurfe wan 115%, angeboten merben. Lemgenäß forbern wir hiermit die Beliger von Artien Ste. 1 bis 5000 unferer Gefellichaft zur Anbühung bes

1) Die Anmelbung muß in ber Beit bie jum 20. Bebruar a. c. einschlichlich entweber bei unteren Raffen in: Mannheim-Ludwigshafen, Seibelberg, Strafburg i. Glf.

ober bei einer ber nachbenannten Giellen; Dentiche Bant, Berlin,

Banerifche Wiliale ber Deutschen Bauf in München Frankfurter Wiliale ber Deutiden Bant in Frankfurt a. DR.

in den bei jeder Stelle liblichen Geschleristunden erfolgen. 2) Anmeldungsberechtigt find die Besiher von Action Ro. 1—5000 unserer Gesellschaft dergestalt, das auf best Artien im Kennwerth von Breitausend Mart eine neue Actie im Rennwerth von Laufend Mart bezogen werden kann 1) Det Bezogkpreis deträgt III-V, oder At. 1150 für die Actien von M. 1000 Ronnwerth. Derfelde ilt zu bezohlen mit ISI, Aufgeld — M. 150 für jede Actie dei Andahung des Bezogkpreise, spätesberd

um 20. Februar birfes Jahres,

4) Dei der Anmeddung ift ein deppelted Werzeichnis derjenigen Artien, für welche das Bezugsrecht antgelbt wird, ist arithmetischer Rammerufolge einzwieden, dabei ist der Belüb der Artien durch Borveigung derfelden nachzweisen Tide Artien werden debei jugleich mit der nach dem Beschlesse der andererdentlichen Generalverfammlung vom 22. Hanner isbes adgemeteren Firma "Oberrheimische Beingdrechten bei der andererdentlichen Generalverfammlung vom 22. Hanner isbes adgemeteren Firma "Oberrheimische Beingdrechten kabellung eines der abseit der Artieben geschnen geschnen geschnen geschnen geschnen geschnen geschnen geschnen geschnen bei den Innelde bei der Anmeddelten in Emplang genammen werden.

(1) Die erfolgte Einzahlung des Anfgeldes von 15%, wird seitens der Anmeddestelle mit dem zweiten Urunplar der eingereichten Beidenungsschaften weither Erichte der Fondung entgewagenminnen der Anmeddeltelle mit dem Entwerdere Geschnen geschnen. Die Anschlungen der gegen Beidenungs der unter Erichte der Fondung entgewagenminnen bei, gescheben Kommen, wieder vorzulegen.

Geitens dieser Anmeddelte erfolgt auch die Aushändigung der jungen Allien gegen Rückgade des mit Austrangssungen der bersche beier Anmeddelte erfolgt auch die Aushändigung der jungen Ange der vorzeitigen Kontienen Geländigung in ihrer Seit vorzeitigen Bedüngsbeiten Berschen Gerschlung unter Angeben Gerschlung vor a. Leitens der vorzeitigen Kontienen geschlung in ihrer Seit vorzeitigen Berschlung der Vergeitung der der vorzeitigen Kontienen geschlung geschlung der vorzeitigen Kontienen geschlung der vorzeitigen Kontienen geschlung geschlung der vorzeitigen Kontienen geschlung der vorzeitigen Kontienen geschlung geschlung geschlung der vorzeitigen Kontienen geschlung geschlung geschlung geschlung der vorzeitigen geschlung geschl

Bellightung in jeder Beit gegen Bergütung ban 4". Jinfen bem Zoge der vorzeitigen Enlightung bis zu ben betreffenden Termisen genanet.

7) Bei verzögerter Einzeldung finden die Bestimmungen bed Unt. 184-1840 bed Candelspriedbudgs Unnendung.

8) Rach erfolgter Belliublung werden die zweilen Openplage ber Beichnagsicheite gegen Attien De. 5001-7000

nebft Diwidenbeuscheinen umgetauscht. Die neuen Allien nehmen an der Dividende des Rabeel 1896 in der Weise Theil, daß fie die Hälfte des Prannt-fahes beziehen, welcher auf die alten Artien entfällt. Bam I. Januar 1807 find fie mit den disherigen Auflen gleichberechtigt

Deibelberg. Strafburg . E.

Oborrheinische Bank.

Februar 1856,

Quäker Oats. fonelltedeube, feinft praparirte, amerita-

Binnbelbend, deglich empfahlen.
Millein ödet in der Eniginalelbeiden Parkun.
Diemals tele. Binn achte auf die Schapmert.
Dunkten.

QUAREN OATS IR ju belen bei : Dichtenthaler, Jan., B 5, 10.



Ranghesten Hanchroschen

Strongste Biskreiten. Heinr, Urbach. Partichenmacher & Frisons N B, 7/8,

### Für Ausländer.

Gelludlicher Unterriebt in de somen u. Balliener, wird unte günnigen Bedingungen und gutom Erfolgs von einen Deutschen ermatit. Nah Kalserring 23, L. Bings

Alle gerbrechenen Gegen flanbe werben gefiltiet; Good-

Den Reft in Corfetten, Th. Hirsch Ww., L 12, 8, part.

Diphtheritis. und frime gefährlichen Gelgen Engen auf gang neblitlichem Phinge, ubne jebe Staftereit, auch Graup, bas fifteffe Rind auf bie ichred lichte fier iberet. 70621

Frau M. Spath. Spezialifein. K 1, 21, 2, Cted.

geichlagen je weeben. Leicht verbantichlies und gelfindeltes fiahrmitel. Beften Befah für Mutrermild bei Dobern.

Vocers Bents. U. 1. 1. Submig & Schfirthelm, O 4, 2 Meneld J. Sinbler Meurin Com., E 2, 2 Bed 2., B 7, 11. Beder Fr., G 2, 2 u. D 4, 1. Bechtel, Jaf., Schort Sur, 63 Midel Id., K a. 17. Stuth Rie., II Courftrefe tt. Muller Capl., if a. 10 u. ft c. 6 Maller Georg Stutelftrafe in Brilmaper fint., L 12, 4a. Burdharbt 2... A 3, 5. Surger Ab., 68 1, 66. Maller, henr. Arlebet. II 9. 20 Müller Philhelm, 17 d. 20. Ningbaf M., F Z. 17. Pfeiffer Jol., E 5. 12. Ningwald Gaft. P J. 4. ligelebirfer d., T.5, 14. Rolle A., Tateriallet, 24.
Batter, Whith., Pallenge, 87.
Santer Kun., Q 7, 3b.
Santer Kun., Q 7, 3b.
Santer Kun., L 14, 1.
Schingendauf & Maller, G 2, 1. riefd Liephan, Walrioffin 57, jujer M. G 7, 5-Onnge, Chr., Cabenhoffe, 14 Saunftein M., L. 12, 94. Sarter Jac., N. 8, 15 Safenjah Cart., J. 7, 10.

Chnriber finel. Q 4, 00. Choriber 3., G 3, 16. Schniterer, Berb., II 9, 5. Schriber, Jeft, 7 I, 6, Lin, 7a. II 3, 29, C 4, 10, ZA 1, 1. Schreit-Grafe 18b. Selaurein M. H. J. L. Sel Se., Trattouche, 16, Sel Sec., Q. J. III. Sero Bith., D. S. III. Creber fie VI One frage 57 Greibte 2h VI One frage 57 Greibt Cd., O 4, th. Ziban R., Schnehmgerfreige. mmerbeifer 20. Congeftrafe !! Rein J. C. C 7, 10%
Rein, Willia, Q 7, 14
Rein, Thilb., Q 7, 14
Reiner Louis, Q 7, 14
Reagnann J. Congrirols III.
Rod Sebr. F 5, 10; H 2, 7)
H 8, 10; Essarite, IR.
Rohler R. E. Elme., J 2, 17
Rull S. Time., U 5, 12
Ruhner Shr., G 8, 20
Rein E. W. J 7, 17 Walther A. K 4, 20. Geinbrecht Franz, Plinister, 134. Beid Sael, H.4, 26 Förisbrod P., H.7, 22 Belgier Sael, Traitierfer, 8/10 Belgier Sael, G. 5. Saltringer J. Schweigenerfer, II. Stoperer Gebr., O. 8, V4

Engros - Rieberlagen bei ben Colonials. Materialmanen-und Gulfenfruchten Grofficen. eidenen Die nicht, mit bei Graniprebendeten bie birglid ie genre Statt verfreibt moben, einen Stried ju nachen, Gie fich von ber Berpiglichfeit von Dinafen Dats über.

Beis Mir W 8, 17.

Berterter für Blannheim und Umgegend: L. Rödlingshöfer, K 4. 10. Rambeim.

> Die Gabrit feinfter Barfumerien 02,22 Ad. Arras 02,22 In. Biniera Beilden-Barfum.

Durch fiechfie Camentanian untfiellich ind anballeub butreb, femir mufiberitaffen er Deinbeit; babei elegante Gerpudaug unb

# Anerkannt bester Thurschliesser!



idinimili bernicht wurdeatistic Pateup Thats

bubrentiliges Suffrm. Gingiger Thuridlieber, welcher nicht gelitt umben braucht, bie Ihuren gerhaldtal, obne Sieben mis Schles bringt, auberft regulieber, bietet feinen Wibertand beim Geffen und Schleifen end widerlicht bem Geneme, ber einzigt ber in ber That feinen

Reparaturen ausgeschlossen. Größtes und reichhaltigftes fager! Sigm. Simons, D 6, 17.

General-Vertreter der Blackmann Ventilating Co. Limited, Lundon

# Boiner Bombau-Lotterie

Sagreewines M. 75 000, 30 000, 15 000 etc. time to Loose a 3 Mark m taben bei Moritz Herzberger, Mannheim, E 3, 17.

Wegen balbiger Berlegung

nichers Gefchirfte in einen Daus veranftalte ich einen groben Ausverkann

ju bebentent berabgefebren Beetien. Barfmuerien, | Tollette-Arrifel, | Buppen. Genfterleber, Spielmanren, Pappen-Garberobe, Tuppentopfe und Weftelle Carry befontern wache unt eine grafe Parifie fein gi-tleibere Puppen aufmertfan. Genftige Gelegenfeit.

Vereine - Private! Bur benerkehrnben Callen ber Thenterstufflicunger Antlereblie, mablimen Bergreben n. i. ib. eingfelle ich nich in Prifiren und Charaftericuminfen.

De beiere Sereit befannt fein, bos eine gute Matte b. beuer elluführengen ben großem Emfinh und menden alle ben Uniele fichert. 7670 Die nam mir hergeliellen Charaftermasten find eriginel nb forgibling ausgelährt und wieden bei Promitmagen

mmer mit ben erften Preifen bebocht. Perfiden und Bute find in griffer Antwahl worbenben und briege ich jeliche und Angebe in jedem Gerre. Die ben wie feleralieren Bosperilden find in allen Charofieren gethen und geichnen fich burch einganten Gif, tomie Billigfel

weifeilbeit geft. Geftligen Bulteugen febe entgegen M. Urbuch, Theaterfriseur, N 3, 7 n. n. Core b. Unufefte.

Brust ber Mannheimer Bereinsbenderei,